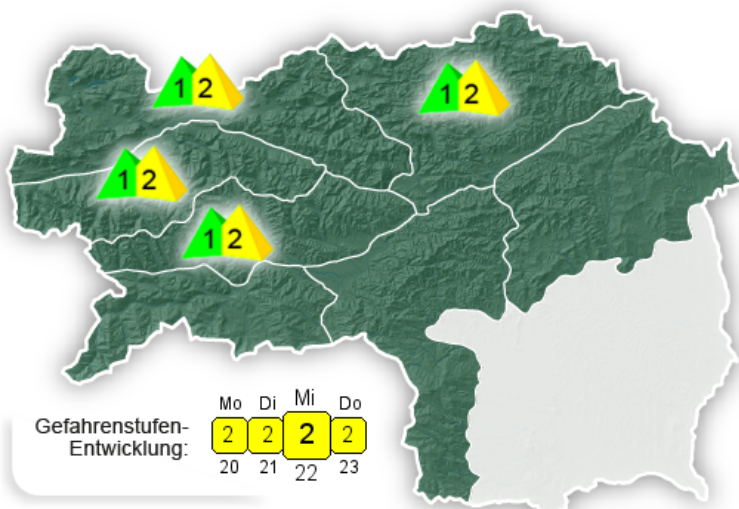




Lawinenlagebericht

der Steiermark, für **Mittwoch den 22.04.2015**, herausgegeben am 21.04.2015 um 15:05 Uhr



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist das Hauptproblem



Nassschnee -
eindringendes Wasser
schwächt Schneedecke

WO?
liegt das Problem



besonders gefährdete
Hangexpositionen
(schwarz)

WANN?
tritt das Problem auf



das Problem
verschärft sich im
Tagesverlauf

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend
Nassschneelawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch
große
Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das Problem



Gleitschicht am
Boden - vollständig
durchfeuchtet/durchnässt

Tagesgang der Lawinengefahr - Nassschneesituation.

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und in den Niederen Tauern ist die Lawinengefahr weiterhin dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag gibt es günstige Tourenbedingungen. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr zu Mittag an. Aus noch nicht entladenen Lawinengängen der Hochlagen sind kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Im Tourenbereich sind Auslösungen von kleinen nassen Schneebrettlawinen durch eine große Zusatzbelastung in den steilen schattseitigen Gipfelregionen nicht ganz ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Durch die Ausstrahlung verfestigt sich in der Nacht auf Mittwoch die Schneedecke. Ein tragfähiger Harschdeckel entsteht. Mit der Erwärmung wird dieser rasch aufgelöst und die Schneedecke verliert an Festigkeit. Der Schnee wird mit der Erwärmung rasch nass, in den tiefen Lagen auch faul. Die Ausaperung schreitet in den tiefen und mittleren Lagen voran.

Wetter

Am Mittwoch bleibt das Hochdruckgebiet noch wetterbestimmend. Es wird nochmals recht sonnig. In der Höhe wird es sogar noch milder bei 5 Grad in 2000m. Der Wind weht lebhaft aus Nord bis Nordwest. Gegen Abend verdichten sich die Wolken und am Donnerstag wird ein Höhentief wirksam. Es kühlt ab und es setzt Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze wird bei 1500m erwartet.

Tendenz

Neuschnee und Wind lässt die Lawinengefahr am Donnerstag etwas ansteigen.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 16:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang